

Anleitung zur Einrichtung von easymed

Für Easymed benötigen Sie eine GDT-Lizenz, welche Sie über Promedico anfordern können. Sie erhalten damit eine Datei gdt.exe von Promedico, welche in Ihr easymed-Verzeichnis kopiert werden muss.

Allgemeine vorbereitende Maßnahmen:

- Folgen Sie der Anleitung zur Installation von sonoGDT auf dem Server-PC. Im Rahmen der Installation wird das Installationsverzeichnis mit dem Namen **sonoGDT** freigegeben, so dass es nun jeder Benutzer unter `\\Server\sonoGDT` erreicht.
- Starten Sie **sonoGDT_Diagnose**, klicken Sie dort auf **Spezial-Konfiguration** und setzen Sie auf dem Tabellenreiter **Praxissoftware** Ihre Einstellungen entsprechend Ihren Gegebenheiten.
- Unter Punkt 6. (Schnelleinstellungen) nehmen Sie dann die Schnellkonfiguration vor

Spezifische Einstellungen für Ihre Praxissoftware:

Klicken Sie auf den Button Schnellkonfiguration, damit wird ein Teil der notwendigen Einstellungen in den Dateien easygdt.ini und easymed.ini vorgenommen.

Öffnen Sie die Datei easymed.ini im easymed-Verzeichnis und ergänzen Sie an jedem Arbeitsplatz, an dem die Funktion zur Verfügung stehen soll, folgende Zeilen, dabei müssen Sie die Nummer des Geräteeintrages sowie den Pfad zur easygdt.ini an Ihre Gegebenheiten anpassen.

```
[Platz1]
...
GDTINIFILE=C:\EASYMED\easygdt.ini
GERAET1=SONOGDT
EDVKUERZEL=EDV1
EDVGDTID=EDV1
```

Legen Sie auf jedem Arbeitsplatz-PC, an dem die Funktion genutzt werden soll, einen Ordner `C:\GDT` an.

Definieren Sie an jedem PC, von dem aus die GDT-Schnittstelle genutzt werden soll, eine Umgebungsvariable Namens EASYUSER mit jeweiligen Rechnernamen als Wert der Variablen. Gehen Sie dazu im Windows-Explorer mit der rechten Maustaste auf **Computer/Eigenschaften/Erweiterte Systemeinstellungen/Umgebungsvariablen** und fügen Sie, wenn noch nicht vorhanden eine neue Systemvariable hinzu. Der Name der Variablen lautet **EASYUSER**, der Wert also z.B. **Platz1**, wenn der Name dieses Rechners "Platz1" lautet.

Damit die Einstellungen wirksam werden, müssen die jeweiligen easymed-Arbeitsplätze neu gestartet werden.

Ihr Workflow gestaltet sich nun wie folgt:

Rufen Sie über das Menü **Werkzeug/GDT** oder schneller über **STRG+G** das GDT-Menü auf, markieren Sie dort **sonoGDT** und klicken Sie auf **Messung anfordern**. Zur Kontrolle öffnet sich für 2 Sekunden ein Fenster mit den zum Ultraschall angemeldeten Patienten. In der Karteikarte erscheint ein Eintrag **Sonographie**.

Es öffnet sich für 2 Sekunden ein Fenster mit den Patienten, welche für das Ultraschallsystem bereitgestellt wurden. Wenn sich das Fenster wieder schließt, sehen Sie den Eintrag **Sonographie** in der Karteikarte.

Wenn Ihr Ultraschallsystem eine DICOM-Worklist abrufen kann, dann finden Sie den Patienten nun in einer Arbeitsliste, können ihn auswählen und die Untersuchung starten.

Ohne DICOM-Worklist-Funktion im Ultraschallsystem geben Sie die Patientendaten manuell ein, wichtig zur korrekten Zuordnung ist die Eingabe der Data-AL-Patientennummer in das entsprechende Feld am Ultraschallgerät.

Zum späteren Aufruf der Bilder rufen Sie wieder über **STRG+G** das GDT-Menü auf, markieren **sonoGDT** und klicken auf **Untersuchung zeigen**.